

Hexen der Großstadt

Urbanität und neureligiöse Praxis in Berlin

Die Religion der Hexen hat Konjunktur – und dies vor allem in Großstädten. Wer sind diese Hexen? Welche religiösen Vorstellungen vertreten sie? Und warum erweist sich der urbane Kontext als derart entscheidend für die Tradierung ihrer Religion? Diesen Fragen geht Victoria Hegner am Beispiel des Ortes nach, der die größte Hexendichte Mitteleuropas für sich reklamiert: Berlin. Dabei wird deutlich, wie die Stadt zur diskurssetzenden Arena neuer Religionen avanciert und es ihnen ermöglicht, eine politische Öffentlichkeit für sich herzustellen und zugleich privatisiert zu bleiben. Die Hexenreligion ist für dieses Phänomen emblematisch – und gleichzeitig ein Sonderfall.

1. Warum ein Buch zu diesem Thema? Das Buch zeigt, dass die rasante Pluralisierung von Religion und Religiosität ein zutiefst städtisches Phänomen ist und sich bei aller Globalität auf das Engste an das Lokale bindet. Indem moderne Hexen in den Mittelpunkt der Betrachtung rücken, wird dabei zugleich die Geschichte des spirituellen Feminismus detailreich und neu erzählt. 2. Welche neuen Perspektiven eröffnet Ihr Buch? Bisher sind neue Religionen vor allem als hochindividualisierte Deutungsmodelle beschrieben worden, die über die Sakralisierung des Selbst kaum hinauskommen. Mit den urbanen Hexen wird gezeigt, dass dem nur teilweise zuzustimmen ist. Neue Religionen formieren sich zu flexibel gehaltenen Gemeinschaften, die mit ihren Einsichten sozialkulturelle Relevanz einfordern und erhalten. 3. Welche Bedeutung kommt dem Thema in den aktuellen Forschungsdebatten zu? Das Buch liefert einen Beitrag zur gegenwärtigen Diskussion über das Wechselverhältnis von Religion und Stadt. Es erweitert hier die Perspektive auf neue Formen von Religiosität jenseits der etablierten Großorganisation. Die Hexenreligion wird als ein ›whole way of life‹ in seiner besonderen Synästhetik dargestellt, womit die Studie zugleich einen Beitrag zur aktuellen Anthropologie der Sinne leisten möchte. 4. Mit wem würden Sie Ihr Buch am liebsten diskutieren? Mit Theolog*innen sowie mit Religionswissenschaftler*innen und auch Philosoph*innen würde ich gerne in ein (öffentliches) Streitgespräch über moderne Formen religiöser/weltanschaulicher Praxen und die Rolle von Geschlecht, Feminismus und ›Wahrheit‹ hierbei eintauchen wollen. Zudem liegt mir viel daran mit anderen Sozial- und Kulturwissenschaftler*innen die Möglichkeiten der Repräsentation ethnografischer Daten sowie literarische Stile in der Wissenschaft auszuloten. 5. Ihr Buch in einem Satz: Eine ethnografisch-lustvolle Analyse über urban-religiöse Randseiter*innen, deren Vorstellungen und Praxen rasant an gesellschaftlicher Bedeutung gewinnen.



34,99 €
32,70 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783837643695
Medium: Buch
ISBN: 978-3-8376-4369-5
Verlag: transcript
Erscheinungstermin: 23.05.2019
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1. Auflage 2019
Serie: Urban studies
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 516 g
Seiten: 330
Format (B x H): 148 x 225 mm

